

Nachruf für Peter Bolliger

Peter ist am 18.5.1937 geboren und ist im Jahr 1952 als Junior in den Ruderclub Blauweiss Basel eingetreten. Ein Jahr später wurde auch ich in den Club aufgenommen. Das bedeutet, dass ich über 71 Jahre Peter kannte und deshalb viel in seinem intensiven Leben miterleben durfte.

Seine Ruderkarriere begann als Junior, wo er sich zuerst im Skiff versuchte. Nach einigen Erfolgen bildete sich unter der Leitung des Vaters von Peter 1960 das Projekt WM 1962 mit den Ruderern Aschmann, Bolliger, Gobet und meiner Wenigkeit im Vierer ohne. Dank auch der grossen Kenntnisse von Peter über moderne Trainingslehre, vor allem aus der DDR und einem sehr intensiven ausgeklügelten Training, gelang es uns damals an der 1. WM teilzunehmen! Leider wurden wir dann im Final, wegen einer Kollision, nur Fünfter und nicht Dritter!

Den ersten Meistertitel für RC Blauweiss in einem Rennboot hat der Vierer 1961 und dann die nächsten 3 im Jahr 1962 erzielt.

Da die Ruderer Aschmann und Frei nach Canada auswanderten versuchte sich Peter in den nächsten Jahren mit mehreren Zusammensetzungen im 4+, 4-, 2- und 2x.

Seine einmalige Leistungsbilanz von 1962 bis 1970 waren 10 SM Titel, eine Bronze Medaille 1968 in Mexico, und an der EM 1969 in Prag nochmals Bronze in einem 4+, der nur 3 Wochen vor der EM zusammengestellt wurde. Dies zeigte die ausserordentliche Fähigkeit von Peter in jedem Boot Erfolg zu haben. Daneben gewann er unzählige Rennen an diversen Regatten in Europa und nahm auch an den OS in Tokio und WM in Tasmanien teil.

Für mich war Peter einer der besten Schweizer Ruderer, den eine ausgezeichnete Technik, sein grosser Ehrgeiz, aber auch sein grosses Wissen über die Trainingsmethoden und seine Flexibilität, in allen Bootsklassen rudern zu können, auszeichnete.

Anschliessend an seine Aktivzeit war er 13 Jahre sportlicher Leiter im RC Blauweiss! Blauweiss ist ihm zu grossem Dank verpflichtet, den er hat in den vielen Jahren, viel für den Club getan. Sei es als Ruderer, im Vorstand, als Trainer und vor allem auch als guter Freund und Berater.

Er beteiligte sich auch in mehreren Funktionen im Verband!

Peter war seit 1967 mit Susi verheiratet und sie haben eine Tochter und einen Sohn, die beide, unter seiner Obhut, erfolgreich gerudert hatten.

Er arbeitete viele Jahre erfolgreich als Technischer Adjunkt bei der Bauverwaltung in der Gemeinde Riehen BS.

Eines seiner grossen Hobby war das Fotografieren. Ein riesiger exakt aufgebauter Fundus mit Bildern vom Rudersport, der Familie und von der Gemeinde ist bei ihm vorhanden.

Leider bekam Peter 2007 die schlimme Diagnose, dass er an Parkinson erkrankt sei. Er hat die folgenden Jahre äusserst gefasst und mit der ausserordentlichen Pflege und liebevollen Unterstützung von seiner Frau Susi gemeistert. Diese Krankheit ist unerbittlich und nur schwer zu bremsen, sodass sich der Zustand konstant verschlechterte und er am Montag, 18. März friedlich einschlafen durfte.

Mit IHM verlieren wir einen speziellen Menschen mit vielen Fähigkeiten und hohen Lebenszielen. Wir werden ihn alle als Ruderkameraden, Vater und einfach guter Freund sehr vermissen und an ihn denken und in guter Erinnerung behalten.

Jürg Frei 21.3.2024